

# Der Kopf

Im Volksmund wird das Chemnitzer Karl-Marx-Monument nur »Nischel« oder »Kopp« genannt. Im Oktober wird das Denkmal des sowjetischen Bildhauers Lew Kerbel 50 Jahre alt. Der Künstler Olaf Nicolai hat die Skulptur voriges Jahr zur Kunstausstellung »Gegenwarten« 24 Stunden lang in Nahaufnahme gefilmt. Auf den Tag genau ein Jahr später feiert das daraus resultierende Filmkunstwerk am Dienstag in Chemnitz sowie in 16 weiteren Städten wie Jerusalem, Berlin, London und Los Angeles Premiere. »Nicolai ist es gelungen, eine ebenso monumentale Form zu finden, wie sie die Chemnitzer Skulptur im Alltag ausstrahlt«, konstatiert der Generaldirektor der Chemnitzer Kunstsammlungen, Frédéric Bußmann. Zugleich stelle Nicolai, der in Chemnitz aufgewachsen ist, die Frage nach dem Verlauf der Zeit sowie ihrer Bedeutung in Physik und Philosophie. Der Film wurde am 21. September 2020 von 12 Uhr mittags bis 12 Uhr des Folgetages aufgenommen. Zur gleichen Zeit - jeweils Ortszeit - wird er nun in den verschiedenen Museen gezeigt. In Chemnitz selbst ist er im Säulensaal der Kunstsammlungen am Theaterplatz zu sehen, der Eintritt ist frei. Laut Bußmann ist die Premiere des 24-Stunden-Films eine Einladung, eine Nacht im Museum zu verbringen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/410850.museum-der-kopf.html>